

Geschwister-Scholl-Realschüler reinigen Stolpersteine

## Eine weiße Rose zum Gedenken

**MÜNSTER-KINDERHAUS.** Im Gedenken an die Jüdinnen und Juden, die in der Reichspogromnacht am 9. November in Münster aus ihren Häusern verschleppt und anschließend ermordet wurden, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 der Geschwister-Scholl-Realschule so genannte „Stolpersteine“ im Stadtgebiet gereinigt.

Sie setzten sich dabei mit der Geschichte der auf den Stolpersteinen vermerkten Personen auseinander und legten zum aktuellen Gedenken – als Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule – eine weiße Rose zu den Stolpersteinen.

Auf diese Weise soll die Erinnerung an den Faschismus



Die Jugendlichen reinigten Stolpersteine in Münster.

Foto: privat

und die Gräueltaten der Nationalsozialisten im Dritten Reich aufrechterhalten werden. „Gleichzeitig ist diese Aktion für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 von besonderer Bedeutung“, erläutert Schulleiter Clemens Krause.

Sich für die Aufrechterhaltung der Demokratie einzusetzen und ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung zu setzen, sei ein wichtiges Statement der Realschule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.